

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Kreis Herzogtum Lauenburg
Barlachstr. 2
Ratzeburg
23909
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 4541/888-268
E-Mail: vergabestelle@Kreis-RZ.de
Fax: +49 4541/888-543
NUTS-Code: DEF06
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kreis-rz.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E62489669>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E62489669>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung, Neubau und Sanierung Berufsbildungszentrum (BBZ) Mölln -Fliesenarbeiten

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45431000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Bezeichnung:

VE 14 Fliesen, Betonwerkstein und Rüttelklinker Kurze Beschreibung:

Boden- und Wandfliesen, Betonwerksteinplatten und -winkelstufen sowie Rüttelklinkerboden liefern und einbauen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Boden- und Wandfliesen Trakt E und D
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45431000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF06
Hauptort der Ausführung:
23879 Mölln

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bestandsriegel Trakt D:

Fliesenarbeiten Wände, Böden und Abdichtungen 56,5 m² Steinzeug – Wandfliesen, Format 20x20cm in verschiedenen Einbauhöhen liefern, verlegen und verfugen einschl. Grundierung und Streichabdichtung des Untergrundes 1 m² Fliesenspiegel Format 20x20cm, Höhe 80cm mit umlaufendem Rahmenprofil aus Edelstahl 7 Stck. Wandspiegel aus Kristallglas 60 x 80cm, umlaufende Kanten geschliffen und poliert, liefern und oberflächenbündig in den Wandfliesen eingelassen montieren 70,5 m² Steinzeug – Bodenfliesen, Format 20x20cm, im Dünnbett – Verfahren liefern, verlegen und verfugen einschl. Streichabdichtung des Untergrundes mit 2.-komp., flexibler, rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämme 83,0 lfdm Fugenbänder zur Abdichtung aller Boden- und Wandanschlüsse, sowie Dichtecken in den Innen- und Außenecken liefern und einbauen 57 lfdm Sockelfliesen, Format 62x750 mm, passend zu den Wandfliesen liefern und verlegen. 83,0 lfdm Anschluss- und Bewegungsfugen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff verfüllen Neubau Trakt E:

Fliesenarbeiten Wände, Böden und Abdichtungen 440 m² Steinzeug – Wandfliesen, Format 20x20cm in verschiedenen Einbauhöhen liefern und verlegen einschl. Grundierung und Streichabdichtung des Untergrundes 20 m² Fliesenspiegel aus Wandfliesen Format 20x20cm, in verschiedenen Einzelgrößen mit umlaufendem Rahmenprofil aus Edelstahl 32 Stck. Wandspiegel aus Kristallglas 60 x 80cm, umlaufende Kanten geschliffen und poliert, liefern und oberflächenbündig in den Wandfliesen eingelassen montieren 360 m² Steinzeug – Bodenfliesen, Format 20x20cm, im Dünnbett – Verfahren liefern, verlegen und verfugen einschl. Streichabdichtung des Untergrundes mit 2.-komp., flexibler, rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämme 400 lfdm Fugenbänder zur Abdichtung aller Boden- und Wandanschlüsse sowie Dichtecken in den Innen- und Außenecken liefern und einbauen 275 lfdm Sockelfliesen, Format 62x750 mm, passend zu den Wandfliesen liefern und verlegen 400 lfdm Anschluss- und Bewegungsfugen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff verfüllen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 15/08/2019
Ende: 30/11/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Betonwerkstein Trakt E und D
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45432100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEF06
Hauptort der Ausführung:
23879 Mölln
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bestandsriegel Trakt D:
Betonwerksteinbelag Boden und als Stufenbelag 85 m² Betonwerksteinplatten, Format 30x30cm, passend zum Bestandsboden, geschliffen im Klebemörtel auf Zementestrich verlegen und verfugen 13 Stck. Vorgefertigte Winkelstufen ohne Unterschneidung aus Betonwerkstein, geschliffen als Stufenbelag in unterschiedlichen Längen und Steigungen liefern und im Dickbett verlegen
Neubau Trakt E:
Betonwerksteinbelag Boden und als Stufenbelag 255 lfdm Überstehenden Randdämmstreifen abschneiden und entfernen 270 m² Betonwerksteinplatten, Plattenmaß 49,7/49,7/3cm, geschliffen im Klebemörtel auf Zementestrich verlegen und Verfugen 161 Stck. Vorgefertigte Winkelstufen ohne Unterschneidung aus Betonwerkstein, geschliffen als Stufenbelag in unterschiedlichen Längen und Steigungen liefern und im Dickbett verlegen 18 lfdm Stufenmarkierungen mit Gleit- und Kantenschutzprofil aus Hart-PVC, beim Betonieren eingesetzt in verschiedenen Einzellängen liefern und einbauen 19 m² Aufmerksamkeitsfelder (AMF) aus Noppenplatte 30/30/3cm liefern und einbauen, Tiefe bis 60cm vor Antritts- und nach Austrittsstufe der jeweiligen Treppenläufe 2 Stck. Sauberlaufmatten in Einbaurahmen auf Rohdecke mit Höhenausgleich als Aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung in unterschiedlichen Einzelabmessungen liefern und einbauen 390 lfdm Anschluss- und Bewegungsfugen schließen mit Elastischer Fugeneinlage
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 15/08/2019
Ende: 30/11/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rüttelklinkerboden Trakt E
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45432100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEF06
Hauptort der Ausführung:
23879 Mölln
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Neubau Trakt E:
Rüttelklinkerboden 290 lfdm Randdämmstreifen 150/8mm liefern, einbauen und nach Bodenbelagsarbeiten entfernen 900 m² Trittschalldämmbahn aus Gummifasern gebunden mit hochelastischem Polyurethankautschuk, volumenelastisch, Dicke 8mm, liefern und vollflächig einbauen 900 m² Trennlage aus Polyethylenfolie auf Trittschalldämmung,
d = 0,2 mm mit versetzten Stößen und Überlappung als Unterlage für Rüttelboden (Bettungsmörtel) liefern und verlegen 900 m² Rüttelbelag aus keramischen Fliesen, Format 198/98/18mm und NF 240/115/18 mm im Rüttelverfahren einschl. Kontaktschichten im Mörtelbett als Bettungsschicht / -mörtel engfugig im Verbund verlegen 34 m² Herstellen Bodenbelag elektrisch ableitfähig, Einbau von Kupferbändern, selbstklebend und diagonal im Raster verlegt 19,75 m² Rüttelbodenverlegung in Räumen mit Einzelflächen <20m² als Zulage 330 lfdm Feldbegrenzungsfugen mit Hart-Weich PVC-Profil im Mörtelbett herstellen, Fugen vollständig ausfüllen 189 lfdm Sockelplatte Rüttelklinker 72/15mm passend zum Rüttelklinker im Dünnbettverfahren ansetzen und verfugen 329 lfdm Anschlussfugen elastisch verfüllen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 15/08/2019

Ende: 30/11/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine

Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

siehe Vergabeunterlagen.

Sonstige besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holsteinerforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs. 1 TTG). Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/03/2019

Ortszeit: 10:15

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/05/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 19/03/2019
Ortszeit: 10:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Düsternbrooker Weg 94
Kiel
24105
Deutschland
Telefon: +49 4319884640
E-Mail: vergabekammer@wimi-landsh.de
Fax: +49 4319884702
Internet-Adresse: www.schleswig-holstein.de
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§155 ff. GWB). Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB.
Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Kreis Herzogtum Lauenburg Fachdienst Recht / Zentrale Vergabestelle

Barlachstr. 2

Ratzeburg

23909

Deutschland

Telefon: +49 4541888268

E-Mail: vergabestelle@kreis-rz.de

Fax: +49 4541888543

Internet-Adresse: www.kreis-rz.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/02/2019